

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119438
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1227
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5009,8797
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme wurde in diesem Teil ein ehemaliger Standort von Landreitgrasfluren oberflächlich abgeschoben und der Rohboden offen gelegt. Diese Maßnahme ist rund drei Jahre her. Derzeit ist der Aufwuchs noch deutlich gestört, es gibt noch Reste von Gehölzen in der Fläche, es wachsen Kratzbeerengebüsche locker auf. Der Aufwuchs bedeckt gegenwärtig etwa nur etwa 30 bis 40 % der Fläche, dazwischen ist noch viel Offenboden vorhanden. Am Nordostrand gibt es Landreitgrasfluren, die sich ggf. wieder in die Fläche hinein ausbreiten. In der Fläche sind Trittsuren in größerem Umfang zu erkennen, die aber wohl auf Wildwechsel zurückgehen. Die Vegetation ist eine noch sehr heterogene Mischung aus Vertretern der Heiden, der Trockenrasen, aber auch halbruderaler Gras- und Staudenfluren. Es gibt Trockenrasenzeiger wie Silbergras oder Kleinem Sauerampfer zerstreut über die Fläche, auch einen etwas größeren Bestand von Wolligem Honiggras und etwas Kratzbeere. Regelmäßig tritt Kanadisches Berufkraut, Rotes Straußgras oder Tüpfel-Hartheu auf. Der Boden dazwischen ist z.T. von Moosen geprägt, ganz vereinzelt wächst auch etwas Besenheide. Der Standort ist etwas uneben, teilweise offenbar leicht grundwassernah und oberflächlich auch feucht. In Teilbereichen ist viel Jungaufwuchs von Gehölzen erkennbar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostende vom Segelflugplatz, südlich der Gehölze		
Nachbarnutzung/en	Im Norden mesophiler Waldbereich, im Süden Heideflächen, im Westen Segelflugplatz		
Rechtswert (X)	576569	Hochwert (Y)	5929814
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

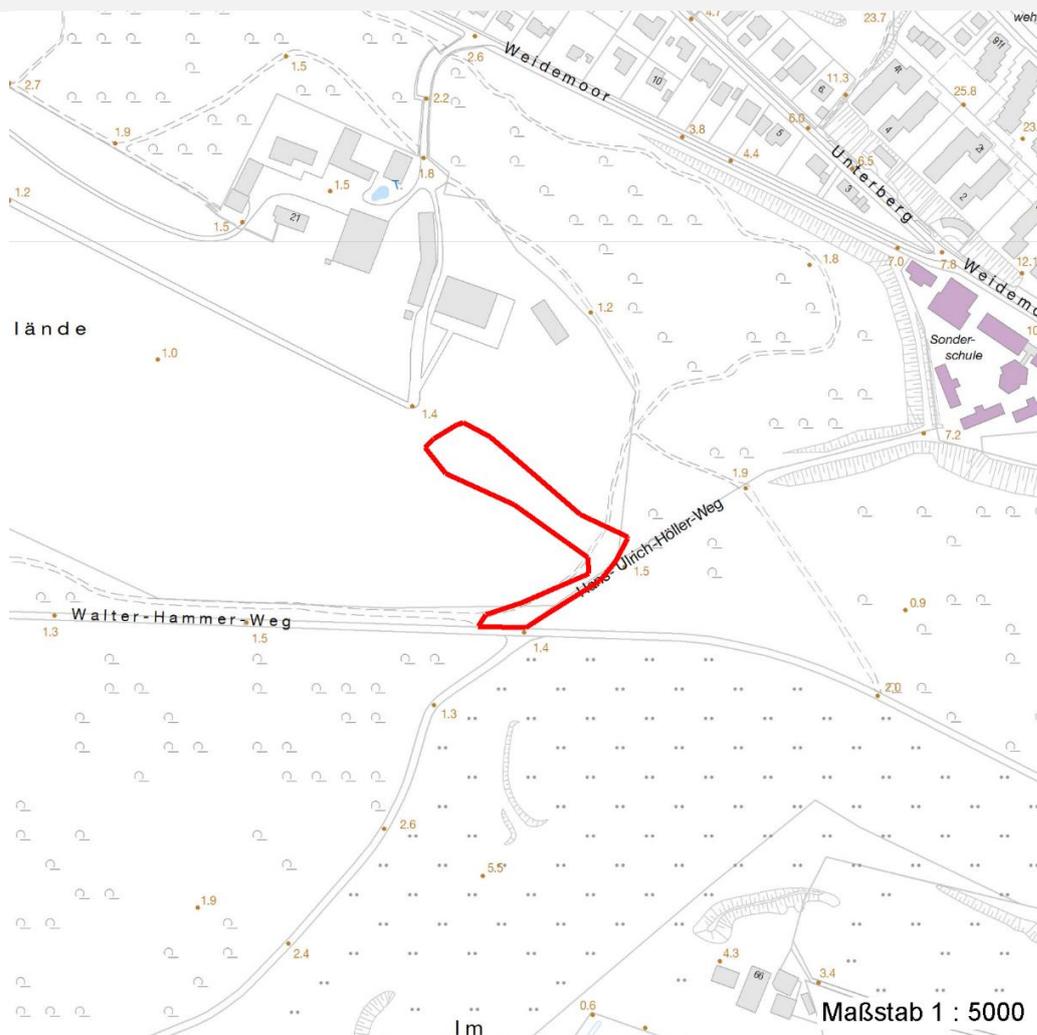
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119438
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1227
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5009,8797
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119438	59035	7628	44	19.09.2008	/	7630	76
119438	58985	7628	77	11.09.2008	/	7630	112
119438	59242	7628	223	19.09.2008	/	7630	10063
119438	87032	7628	251	18.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66160	0	7628_1227_021017_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119438
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1227
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5009,8797
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Noch stark gestört, noch nicht von der angestrebten Trockenrasenvegetation dominiert.
Wertgesichtspunkte	Trockenrasenarten kommen bereits in größerer Zahl in der Fläche vor, die Grundwassernähe bedingt einen interessanten Standort mit Wuchsmöglichkeiten für verschiedene, schutzwürdige Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, eine Verbuschung sollte unterbunden werden, eine gelegentliche Beweidung kann der angemessenen Pflege dienen.

Foto

Fotodatei 7628_1227_021017_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119438
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1227
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5009,8797
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	41 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	17.0.02 - Sisymbrietales (Kurzlebige Ruderalges.) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretales (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	3,8
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,6
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h		-	-						-			G		3		V
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-				3			V
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-				3			V
Centaurium erythraea (Echtes Tausendgüldenkraut)	7	z		-	-						-			b	2			
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z		-	-						-				3			V
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119438
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1227
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5009,8797
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-						-							
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w		-	-						-				1		3	V
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	z		-	-						-							
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-						-							V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														6	6	2		
Anzahl Arten														28				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland